

**Samtgemeinde Flotwedel**  
**Der Samtgemeindebürgermeister**

**Information zum Coronavirus –Schließen von öffentlichen Einrichtungen**

Aufgrund der weiter anhaltenden Verbreitung des Coronavirus in Deutschland hat die Samtgemeinde Flotwedel am 16.03.2020 aus Vorsorgegründen entschieden, ab Montag, den 16.03.2020 12:00 Uhr das Rathaus für den Publikumsverkehr bis auf Weiteres zu schließen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind jedoch weiterhin für die Bürgerinnen und Bürger telefonisch, schriftlich und online erreichbar. Die Rufnummern zu den einzelnen Dienstleistungen sind im Internet oder Telefonbuch ersichtlich oder über die zentrale Rufnummer (05149 181 10) erreichbar. In dringenden Fällen können Termine vereinbart werden. Sollte sich über den Kundenkontakt im Rathaus eine Kollegin oder Kollege mit dem Virus anstecken, wäre das gesamte Personal von Quarantäne betroffen.

Insbesondere mache ich darauf aufmerksam, dass der Bürgerbus Flotwedel seinen Betrieb eingestellt hat und auch das KESS, nur telefonisch unter 05144/970627 zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar ist. Des Weiteren sind die Schulen, Turnhallen und Kindergärten/Krippen geschlossen. Achten Sie bitte auf weitergehende Informationen auf unserer homepage, im Mitteilungsblatt oder auch in der hiesigen Presse.

Zudem wird der Bauhof der Samtgemeinde bis auf Weiteres für den Besucherverkehr geschlossen, dieser wird aber auch weiterhin telefonisch erreichbar sein unter 05149 693.

Veranstaltungen der Samtgemeinde Flotwedel und ihrer Mitgliedsgemeinden finden ab sofort bis auf Weiteres nicht statt.

Ziel dieser weitreichenden Vorsichtsmaßnahmen ist es, die Verbreitung des Virus durch das frühzeitige und konsequente Unterbrechen möglicher Infektionsketten einzudämmen. Sie alle dienen dazu, Ansammlungen von Menschen zu vermeiden. Menschenansammlungen werden als eine wesentliche Ursache für die Verbreitung des Coronavirus angesehen.

-

Der Samtgemeindebürgermeister Helfried H. Pohndorf: „Wir haben uns sehr gut überlegt, welche Schritte wir nun gehen wollen und Maßnahmen gegeneinander abgewogen. Es gibt keinen Grund für größte Besorgnis oder gar für Panik. Aktuell unternehmen wir angemessene Schritte, um eine weitere Verbreitung des Virus auch bei uns im Flotwedel einzudämmen.

Das ist aus unserer Sicht zum jetzigen Zeitpunkt der richtige Schritt, um unnötige Infektionsketten zu vermeiden und somit einer Zunahme der Erkrankungen entgegenzuwirken. Dies ist im Interesse unserer aller Gesundheit sowie der Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Verwaltung für die Bürgerinnen und Bürger unvermeidbar.